

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

2012

Seit wann gibt es in Frankreich eine licence (Bachelor) in Erziehungswissenschaften? 1967 wurden die ersten licences in Erziehungswissenschaften in Bordeaux, Caen und an der Sorbonne ins Leben gerufen. Weitere folgten bald, jedoch wird dieser Studiengang auch heute noch nicht an allen Universitäten angeboten.

Man muss anmerken, dass die Erziehungswissenschaften aus zwei Gründen von anderen Studiengängen abweichen:

- Es ist eine aus vielfältigen Disziplinen bestehende Fachrichtung. Das Studium der Erziehungssysteme und der Erziehungsprozesse greift auf verschiedene geisteswissenschaftliche Konzepte und Arbeitsweisen zurück.
- Das Feld der Erziehung schließt institutionelle und pädagogische Praxis mit ein. Man kann diese analysieren, um sie besser zu beherrschen.

Die Ziele der Erziehungswissenschaften unterscheiden sich je nach den Studierenden. Manche kommen um theoretische Kenntnisse zu erwerben, ihre Praxis zu überdenken und ein Diplom zu erwerben. Andere besuchen dieses Studium eher für eine berufliche Neuorientierung oder Weiterentwicklung.

Tätigkeitsbereiche: Bildungswesen, Erwachsenenbildung, soziale Arbeit, Öffentlicher Dienst, Pädagogische Beratung, Bildungsberatung, Berater für soziale und berufliche Eingliederung, Soziokulturelle Betreuung, Erziehungswesen, etc.

STUDIENAUFBAU

Die Erziehungswissenschaftlichen Studiengänge reichen von der licence bis zur Promotion. Außerdem können die Studiengänge Soziologie, Psychologie, Statistik und Geisteswissenschaften schon während der licence Erziehungswissenschaften als Spezialisierungsfach beinhalten.

Erst ab dem 5. Semester werden Erziehungswissenschaften als Studienfach angeboten.

Erziehungswissenschaften zielen auf die Erforschung der Erziehungs- und Bildungsprozesse mittels verschiedener Fachrichtungen ab.

Die licence in Erziehungswissenschaften strebt den Erwerb von Grundwissen in den Bereichen Geisteswissenschaften, Psychologie und Wissenserwerb an. Der Studienaufbau ermöglicht den Studierenden ihre Spezialisierung anhand ihrer persönlichen Vorlieben auszuwählen, wie z.B. Bildungswesen, Erwachsenenbildung oder Sozialverhältnisse.

Es wird empfohlen den Studiengang bis zu einem praxis- oder forschungsorientierten Master weiterzuführen, um sich auf einem Gebiet zu spezialisieren. Das Grundschullehramt ist eine der meistgewählten Richtungen (auf Masterniveau). Das Unterrichten an einer Universität oder eine Forschungstätigkeit setzt eine Promotion (bac+8) voraus.

FORSCHUNG

Die Erziehungswissenschaften schließen hunderte Bildungsforscher und -lehrende ein, die ein großes Spektrum an Spezialisierungen und Theorierichtungen abdecken: Erziehungsphilosophie, -psychologie und -soziologie, Fachdidaktik usw. In Frankreich entwickelt sich die erziehungswissenschaftliche Forschung rund um Pädagogik und Bildungsplanung, aber auch Medien- und Kommunikationstechnologien im Erziehungsbereich und Psychosozialogie spielen eine Rolle. Eines der bevorzugten Gebiete der erziehungswissenschaftlichen Forschung sind die Lehr- und Ausbildungssysteme in der Grundschul- und Berufsausbildung, sowie der Weiterbildung.

Forschungsgegenstand der Erziehungswissenschaften sind die Weitergabe von Wissen, die Lernbedingungen und die Lehrer-Schüler-Beziehungen in Bezug auf Wissen in den Bildungsinstitutionen.

Nützliche Links

- **Association des enseignants et chercheurs en Sciences de l'Education**
<http://www.aecse.net>
- **CIEP – Centre International d'études Pédagogiques**
<http://www.ciep.fr>
- **CEDEFOP – Centre européen pour le développement de la formation professionnelle**
<http://www.cidree.org>
- **Formations et Ressources en Sciences de l'Education**
<http://www.sciencedu.org>
- **NESSE – Réseau européen d'experts en sciences sociales de l'éducation et de la formation**
<http://www.nesse.fr>
- **Revue des sciences de l'éducation**
<http://www.erudit.org>
- **Centre de recherche éducation et formation – Université Paris 10 - France**
<http://www.u-paris10.fr>
- **Groupe de recherche ESCOL – Université Paris 8 – France**
<http://www.circeft.org/>
- **INRP – Institut national de recherche pédagogique**
<http://www.inrp.fr>
- **Laboratoire Inter-universitaire de Recherche en éducation Scientifique et Technologique (LIREST) – Ecole normale supérieure de Cachan – France**
<http://www.stef.ens-cachan.fr/lirest/lirest.htm#nouveau>

Stichwörter zur Suche auf französischsprachigen Websites

accompagnement – activités culturelles – activités physiques et sportives – adultes – agrégation – animation – apprentissages – arts – collège – communication – conseiller principal – danse – développement des compétences – droit – école – éducateur – éducation – enfants – enseignement – formateur – formation continue – FLE – formation professionnelle – humanités – IUFM – jeunesse – langues – lettres – loisirs – lycée – maître – médiations sociales – milieu urbain – motricité – multimédia – musique – pédagogie – philosophie – politique de la ville – professeur – psychologie – ressources humaines – santé – sciences de l'éducation – sciences de l'Homme et du comportement – sciences humaines – sport – surdité – TICE – travail social

Der Online-Katalog von CampusFrance liefert jegliche Informationen über Ausbildungsprogramme vom Licence/Bachelor- bis zum Doktorsniveau.

[campusfrance.org/les formations et la recherche en France](http://www.campusfrance.org/les-formations-et-la-recherche-en-france)

L/B- bis M-Niveau: eine auf Niveau und Fachbereich ausgerichtete Suchmaschine findet für Sie alle Fachbereiche und Einrichtungen, die die gewünschte Spezialisierung anbieten.

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/>

Doktorsniveau: das Doktorschulverzeichnis ermöglicht eine spezifische Suche.

<http://www.campusfrance.org/ecoledoc/index.htm>

CampusBourse, Verzeichnis der Stipendienprogramme:

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/campusbourse/cfbourse/index.html>